

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 06/18 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Juni 2018  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 6. August 2018



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/18 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2018

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	24 048	7 526	24 046	39	7 525	2	1	313
davon								
Ochsen	127	46	127	–	46	–	–	362
Bullen	7 652	2 828	7 652	14	2 828	–	–	370
Kühe	9 414	2 772	9 414	23	2 772	–	–	294
Färsen <sup>2</sup>	5 910	1 734	5 908	2	1 734	2	1	293
Kälber <sup>3</sup>	907	140	907	–	140	–	–	154
Jungrinder <sup>4</sup>	38	6	38	–	6	–	–	161
Schweine	96 261	9 253	96 258	–	9 252	3	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	11 657	243	11 654	–	243	3	0	21
Übrige Schafe	1 433	53	1 433	–	53	–	–	37
Ziegen	105	2	105	–	2	–	–	18
Pferde	17	4	17	–	4	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>133 521</b>	<b>17 082</b>	<b>133 513</b>	<b>39</b>	<b>17 081</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2018	2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	24 046	26 215	- 2 169	- 8
davon				
Ochsen	127	109	18	17
Bullen	7 652	9 796	- 2 144	- 22
Kühe	9 414	8 912	502	6
Färsen <sup>2</sup>	5 908	6 297	- 389	- 6
Kälber <sup>3</sup>	907	1 046	- 139	- 13
Jungrinder <sup>4</sup>	38	55	- 17	- 31
Schweine	96 258	74 968	21 290	28
Lämmer <sup>5</sup>	11 654	12 337	- 683	- 6
übrige Schafe	1 433	1 678	- 245	- 15
Ziegen	105	123	- 18	- 15
Pferde	17	18	- 1	- 6
<b>Insgesamt</b>	<b>133 513</b>	<b>115 339</b>	<b>18 174</b>	<b>16</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	7 525	8 350	- 825	- 10
davon				
Ochsen	46	40	6	15
Bullen	2 828	3 617	- 789	- 22
Kühe	2 772	2 647	126	5
Färsen <sup>2</sup>	1 734	1 880	- 146	- 8
Kälber <sup>3</sup>	140	160	- 21	- 13
Jungrinder <sup>4</sup>	6	7	- 1	- 12
Schweine	9 252	7 022	2 231	32
Lämmer <sup>5</sup>	243	362	- 118	- 33
Übrige Schafe	53	64	- 10	- 16
Ziegen	2	2	- 0	- 15
Pferde	4	5	- 0	- 6
<b>Insgesamt</b>	<b>17 081</b>	<b>15 804</b>	<b>1 277</b>	<b>8</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

### 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen <sup>3</sup>	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H

#### Anzahl Schlachtungen

Januar	163	–	9 461	1	11 911	1	6 476	3	570	–	30	–	28 611	5
Februar	128	–	8 665	1	9 065	1	5 727	1	862	–	186	–	24 633	3
März	197	–	10 253	1	10 439	1	6 315	5	1 118	–	60	–	28 382	7
April	224	–	8 654	–	8 976	1	5 838	2	1 058	–	29	–	24 779	3
Mai	162	–	8 023	–	8 489	–	5 871	1	755	–	48	–	23 348	1
Juni	127	–	7 652	–	9 414	–	5 908	2	907	–	38	–	24 046	2
<b>1. Halbjahr</b>	<b>1 001</b>	<b>–</b>	<b>52 708</b>	<b>3</b>	<b>58 294</b>	<b>4</b>	<b>36 135</b>	<b>14</b>	<b>5 270</b>	<b>–</b>	<b>391</b>	<b>–</b>	<b>153 799</b>	<b>21</b>

#### Schlachtmengen in t

Januar	56	–	3 517	0	3 554	0	1 889	1	86	–	5	–	9 107	2
Februar	45	–	3 184	0	2 690	0	1 669	0	128	–	33	–	7 748	1
März	70	–	3 851	0	3 130	0	1 859	1	160	–	10	–	9 080	2
April	78	–	3 206	–	2 668	0	1 716	1	161	–	4	–	7 835	1
Mai	54	–	2 969	–	2 498	–	1 728	0	114	–	7	–	7 370	0
Juni	46	–	2 828	–	2 772	–	1 734	1	140	–	6	–	7 525	1
<b>1. Halbjahr</b>	<b>350</b>	<b>–</b>	<b>19 555</b>	<b>1</b>	<b>17 313</b>	<b>1</b>	<b>10 595</b>	<b>4</b>	<b>789</b>	<b>–</b>	<b>65</b>	<b>–</b>	<b>48 666</b>	<b>6</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>4</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

### Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>4</sup>		übrige Schafe		Ziegen		Pferde	Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	G	H

#### Anzahl Schlachtungen

Januar	87 782	10	9 309	10	1 278	–	33	–	27	127 040	25
Februar	83 170	2	8 749	–	1 033	3	40	–	18	117 643	8
März	96 135	1	12 402	–	1 463	–	40	–	28	138 450	8
April	87 848	2	10 607	–	1 642	–	94	–	41	125 011	5
Mai	88 470	–	11 388	1	1 587	5	92	–	21	124 906	7
Juni	96 258	3	11 654	3	1 433	–	105	–	17	133 513	8
<b>1. Halbjahr</b>	<b>539 663</b>	<b>18</b>	<b>64 109</b>	<b>14</b>	<b>8 436</b>	<b>8</b>	<b>404</b>	<b>–</b>	<b>152</b>	<b>766 563</b>	<b>61</b>

#### Schlachtmengen in t

Januar	8 295	1	210	0	45	–	1	–	7	17 664	3
Februar	7 776	0	204	–	27	0	1	–	5	15 759	1
März	9 022	0	293	–	48	–	1	–	7	18 452	2
April	8 441	0	229	–	49	–	2	–	11	16 566	1
Mai	8 436	–	254	0	47	0	2	–	6	16 115	0
Juni	9 252	0	243	0	53	–	2	–	4	17 080	1
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 222</b>	<b>2</b>	<b>1 433</b>	<b>0</b>	<b>269</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>40</b>	<b>101 638</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>4</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen